

# Weiterbildung für Mediziner\*innen Datenschutz / Datensicherheit



An der Digitalisierung geht auch in der Medizin kein Weg vorbei. Sie öffnet aber auch die Türen für kriminelle Aktivitäten. Dem Abgriff von Daten, der Blockade der Software ganzer Kliniken mit Lösegeldzahlungen, dem Datenmissbrauch, etc. wird noch zu wenig Beachtung geschenkt.

## Inhalte:

Rechtliche Grundlagen, Betroffenenrechte und Kontrollinstanzen

Zusammenhang von Datenschutz und Informationssicherheit

Bedrohungsszenarien durch Cyberkriminalität

Prinzipien und Maßnahmen zur Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit in Versorgung und Forschung: IT-Grundschutz nach BSI, technisch-organisatorische Maßnahmen (TOM), Rollen- und Berechtigungskonzepte, Orientierungshilfe-KIS, Pseudonymisierung/Anonymisierung, Verschlüsselungsverfahren, Signaturen

Entwicklung und Fortschreibung von Datenschutzkonzepten



Im Modul wird ein Fokus auf den Schutz von Daten gelegt. Dabei wird auch ein Blick ins ‚darknet‘ geworfen. Denn kein Mensch möchte seine Gesundheitsdaten in falschen Händen wissen und die Telemedizin kann nur Teil der Gesundheitsversorgung werden, wenn den Risiken ausreichend Beachtung geschenkt wird. Viele im Gesundheitswesen Tätige sind sich jedoch oft gar nicht bewusst, wo die Risiken liegen – der Hacker-Angriff auf die Uniklinik Düsseldorf im Jahr 2020 ist ein mahndendes Beispiel.

Die neue Weiterbildungsordnung ermöglicht es Ärzt\*innen, die Zusatzweiterbildung ‚Medizinische Informatik‘ neben ihrem beruflichen Alltag erwerben zu können. Hierzu müssen 10 zertifizierte Weiterbildungsmodule mit insgesamt 240 Unterrichtsstunden absolviert werden und danach entweder 480 Stunden bei einer/m Weiterbildungsermächtigten gearbeitet oder sich alternativ an einem Forschungsprojekt im Bereich der Medizininformatik unter Leitung einer/s Weiterbildungsbefugten beteiligt werden. Beste Bedingungen dafür bietet die Wissenschaftliche Einrichtung INDIRA (Interdisciplinary Center for Digital Medicine and Health Services Research in Rural Areas). Hier kooperieren die Universitäten Bonn und Siegen sowie die Siegener Kliniken, um digitale Medizin in Lehre und Forschung weiterzuentwickeln.

Anrechenbar als Modul II der Weiterbildung zur ärztlichen Zusatzbezeichnung ‚Medizinische Informatik‘



Prof. Dr. Veit Braun

Prof. Dr. Veit Braun, Chefarzt der Neurochirurgie am Diakonieklinikum in Siegen, ist Facharzt für Neurochirurgie, Intensivmedizin, Medizininformatik und Mountain Medicine und Program Director ‚Digital Healthcare‘ der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen. Er besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für ‚Medizinische Informatik‘ und ist Kursleiter der zertifizierten Weiterbildungsreihe, die im Rahmen von INDIRA durchgeführt wird.

In diesem Modul lehren Prof. Dr. Dr. h.c. Carl-Friedrich Gethmann, bis 2021 Mitglied des Deutschen Ethikrates und Lehrender der Wissenschaftsethik/Medizinethik an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen, Alexander Rüdiger, Dozent an der Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen und Fachanwalt für Medizinrecht, Jochim Selzer, unter anderem Mitglied im Chaos Computer Club, und Martin Tschirsich, Geschäftsführer der zft.company.

**20 CME-Punkte**  
ÄKWL

Teilnahme nur mit Booster  
+ täglicher Test vor Ort

# Weiterbildung für Mediziner\*innen

## Datenschutz / Datensicherheit



Selbststudium als precourse learning (3h)

Literatur: Martin DUGAS: Medizininformatik, Springer Vieweg Verlag ISBN 978-3-662-53327-7 2017 Kapitel 3.5, 3.12, 3.17

Freitag, 15.07.2022 von 10:00 bis 11:30 (2h)

10:00 - 11:30	Prof. Dr. Dr. h.c. Carl-Friedrich Gethmann	Ethische Aspekte im Zusammenhang Datenschutz einerseits und Informationssicherheit andererseits am Beispiel der CV19 Datensammlung (Impfregister)
---------------	--	---

Dienstag, 19.07.2022 von 10:00 bis 17:00 (8h)

10:00 - 13:00	Jochim Selzer	PW Sicherheit, PW Änderung, Fallbeispiele für PW Diebstahl und die Folgen Verlust von Datenträgern und Schutz vor Datenmissbrauch Bitlocker im beruflichen Alltag Verschlüsselung dienstlicher E-Mails Backupsysteme, Recoverykonzepte als Schutz vor ransom Trojanern
14:00 - 17:00	Jochim Selzer	Hands on Führung durchs darknet hands on virtueller Datenspeicher

Mittwoch, 20.07.2022 von 10:00 bis 15:30 (7h)

8:00 - 9:30	Alexander Rüdiger	Rechtliche Grundlage (z. B. DSGVO, BDSG, StGB, MPG, AMG, ITSichG, BSI-KritisV, Gesetze der Bundesländer, Einwilligung des Betroffenen), Betroffenenrechte und Kontrollinstanzen
10:00 - 13:00	Martin Tschirsich	Telematikinfrastruktur - Tut mal kurz weh – Neues aus der Gesundheits-IT - All your Gesundheitsakten are belonging to us - „Hacker hin oder her“: Die elektronische Patientenakte kommt!
14:00 - 15:30	Prof. Dr. Veit Braun	Prüfung und Evaluation

Das Modul mit 20 Unterrichtsstunden findet am 15., 19., und 20.07.2022 im Artur-Woll-Haus in Siegen statt. Kostenfreie Parkplätze stehen vor Ort zur Verfügung. Im Preis von 460,- sind alle Unterlagen und die vorbereitende Literatur enthalten.

Anmeldung unter: [www.uni-siegen.de/bs/anmeldung/medinf2/](http://www.uni-siegen.de/bs/anmeldung/medinf2/)

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Kfm. Thomas Demmer, 0271/740-3649, [Thomas.Demmer@uni-siegen.de](mailto:Thomas.Demmer@uni-siegen.de)